

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Breitscheid

Antrag auf Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zur bürgerfreundlichen Ausrichtung der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich beantrage:

Die Gemeindevertretung möge beschließen,

die Gemeindeverwaltung führt eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde durch:

Wie möchten Sie Ihre Angelegenheiten mit der Gemeindeverwaltung erledigen:

- () Ich möchte die Angelegenheiten Online erledigen.**
- () Ich möchte die Angelegenheiten telefonisch erledigen.**
- () Ich möchte die Angelegenheiten im Rathaus erledigen.**
- () Ich möchte telefonisch einen Termin vereinbaren können, zu dem jemand von der Verwaltung mich zuhause besucht und so die Angelegenheiten erledigen.**

Antwortmöglichkeiten: (1) Am liebsten, (2) am zweitliebsten (3) am drittliebsten (4) am wenigsten gern

Gefragt werden sollte auch nach dem Alter der Antwortenden.

Die Befragung soll durch zweimalige Veröffentlichung im Gemeindemitteilungsblatt unter Angabe einer Rufnummer und Online erfolgen. Die Nutzerdaten werden nach Abschluss der Befragung vernichtet.

Die Ergebnisse werden der Gemeindevertretung vorgestellt.

Der Antrag soll nicht vor der Beratung in der Vertretung im Ausschuss beraten werden, sondern möge im Anschluss an die Beratung vor der Beschlussfassung in der Gemeindevertretung an den Sozialausschuss zur Beratung und ggf. Beschlussempfehlung verwiesen werden.

Begründung:

Die bürgerfreundliche Ausrichtung der Gemeindeverwaltung ist auf die ungefilterte Kenntnis der Bürgerwünsche angewiesen. Die Gemeinde sollte sich für eine einfache Bürgerbefragung offen zeigen. Was die Bürgerinnen und Bürger wollen, wissen sie am besten.

Die Kosten der Befragung sollten mit denen einer einzigen Sitzung der Gemeindevertretung vergleichbar sein.

Breitscheid, 12.05.2022

Alexander Beer

Gemeindevertreter